



Sekundarstufe

Geschlechterstereotype - Say it like you Meme it

Stand Herbst 2022
CC-BY-NC-SA (Demokratiezentrum Wien)

UNTERRICHTSMATERIAL ZUM BMBWF-GRUNDSATZERLASS

„Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung“

1. GRUNDLAGEN



Titel Geschlechterstereotype - Say it like you Meme it



Vorgeschlagene Schulstufe 8. Schulstufe



Dauer 1 UE (50 Minuten)



Bezugnahme auf den Lehrplan und den Grundsatzlerlass

Diese Unterrichtsplanung orientiert sich an folgenden **Kompetenzziele**n des Grundsatz-erlasses „Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung“ für die Sekundarstufe I:

Die Lernenden können (gemäß Lehrplan) ...

- ✓ Begriffe wie „Geschlechterstereotypen“, „Diskriminierung“, „Chancengleichheit“ und „Sexismus“ anhand von Beispielen auch aus der eigenen Lebens- und Erfahrungswelt erklären (z. B. Fähigkeitszuschreibungen, Verhaltensnormen, Einkommensunterschiede, sexuelle Gewalt) sowie eigene Positionen zu diesen Themen entwickeln.

Das Unterrichtsprinzip „Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung“ umfasst **Bildungsziele**, die über die Inhalte einzelner Schulfächer hinausreichen. Diese Unterrichtseinheit knüpft an folgenden Kompetenzbereichen und Bildungszielen an:

Das fächerübergreifende Thema soll dazu beitragen, dass alle Lernenden (gemäß Grundsatzlerlass) ...

- ✓ Beispiele für geschlechterbezogene Stereotypen und Rollennormen [...] nennen und mögliche Auswirkungen erkennen können.
- ✓ bereit sind, den Einfluss von Stereotypen [...] zu reflektieren.
- ✓ Zivilcourage entwickeln, um im Alltag (insbesondere auch in den digitalen Räumen) gegen Stereotypen [...] aufzutreten.



Vorwissen/Voraussetzungen

Bereitschaft und Offenheit der Lehrperson, Geschlechterstereotypen zu reflektieren, abzubauen und auf Gleichstellung hinzuwirken.

Es ist kein spezielles Vorwissen der Lernenden nötig.

Um der ausführlichen Diskussion zum Thema Raum zu geben (was empfehlenswert ist), kann bei Bedarf und nach Möglichkeit eine weitere Unterrichtseinheit eingeplant werden.



Digitale Lernelemente

Erstellen von Memes und GIFs an digitalen Endgeräten (Handys)



Technische Ausstattung

Digitale Endgeräte (Handys, evtl. auch Laptops oder Tablets) für Kleingruppenarbeit, evtl. Handout mit Definitionen und Aufgabenstellung (auch digital möglich)



Organisationsform/en

Kleingruppen, Klassenplenum

Anmerkungen

Diese Unterrichtseinheit bietet sich insbesondere als fächerübergreifender Unterricht mit dem Unterrichtsfach *Bildnerisches Gestalten und Kunst* oder auch *Informatik* an.

Diese Unterrichtseinheit kann auch als Ansatzpunkt verwendet werden, um Nutzungsbedingungen von Bildern und Grafiken im Internet zu thematisieren.

Die kreierte Memes können als digitale Ausstellungen auf der Schul-Homepage eingebettet werden und so als Ausgangspunkt für weitere Projekte dienen.

Aufbauend auf dieser Unterrichtseinheit kann mit den Jugendlichen besprochen werden, wie gesellschaftliche Bilder von „Männlichkeit/en“ und „Weiblichkeit/en“, Geschlechterstereotype, geschlechterbezogene Zuschreibungen und Erwartungshaltungen ihre Handlungsmöglichkeiten beeinflussen.

Je nachdem, wie bekannt Ihnen und der Klasse das Erstellen, Abspeichern und Präsentieren von Memes ist, kann diese Unterrichtseinheit auch auf zwei Stunden ausgedehnt werden. So können Sie sich beispielsweise für die abschließende Präsentation und Besprechung der kreierte Memes in einer weiteren Unterrichtseinheit Zeit nehmen.

Folgende Materialien können weiterführend hilfreich sein:

(letzter Onlinezugriff am 14.06.2022)

Mach es gleich! Eine Lehr- und Lernmappe für Theorie und Praxis zum Thema Gender& Schule. Online abrufbar unter <https://www.amazone.or.at/machesgleichMappe.pdf>

Krisova, Dagmar/Polanka, Lenka (Hg.) (2020): Wege zu einer geschlechtersensiblen Bildung. Ein Handbuch für die Aus- und Weiterbildung von Lehrer*innen. Online abrufbar unter <http://efeu.or.at/seiten/download/wege-zu-einer-geschlechtersensiblenbildung.pdf>

Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule (Hg.) (2014): Gender Gleichstellung Geschlechtergerechtigkeit. Texte Unterrichtsbeispiele Projekte. Online abrufbar unter https://www.politik-lernen.at/gender_gleichstellung

IMST – Innovationen machen Schulen Top, Gender Netzwerk (2017): Gender_Diversität Handreichung 2017: Diagnoseinstrumente zur Gender- und Diversitätskompetenten Unterrichtsreflexion. Online verfügbar unter https://www.imst.ac.at/app/webroot/files/GD_Handreicherung_web_final.pdf

IMST – Innovationen machen Schulen Top, Gender Netzwerk (2018): Gender_Diversität Handreichung 2018: Gender- und Diversitätskompetentes Handeln im Unterricht. Online verfügbar unter https://www.imst.ac.at/app/webroot/files/GD-Handreichungen/GD_HandreicherungII_web.pdf

2. STUNDENBILD/DETAILKONZEPT

Vorbereitung

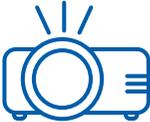
- ✓ Endgeräte für Jugendliche (Handys)
- ✓ Beamer vorbereiten (für die Mentimeter Umfrage und Präsentation der Endprodukte)
- ✓ Lexikoneintrag „Geschlechterstereotype“ des Demokratiezentrum Wien (analog oder digital)
- ✓ Vorbereitung einer Mentimeter Umfrage: „Sätze, die wir gehört haben, weil wir von anderen als Buben/Mädchen wahrgenommen wurden.“

Zeit	Inhalt	Didaktisierung	Material/Anhang
 5 Min.	Annäherung an den thematischen Schwerpunkt und Erläuterung wesentlicher Begriffe	<p>... Die Jugendlichen versuchen in eigenen Worten eine Definition des Wortes „Geschlechterstereotype“ zu formulieren. Die Lehrperson bespricht diese Definition mit ihnen, unklare Wörter und Begriffe werden gemeinsam erarbeitet.</p> <p>... Anmerkung: Als alternativer Einstieg in die Unterrichtseinheit können Sie mit Bildern zum Thema Geschlechterstereotype arbeiten oder mit Aussagen aus der Lebenswelt der Lernenden einführen. Diese Heranführung bietet ebenfalls einen geeigneten Einstieg in das Thema und kann niederschwelliger gestaltet werden.</p> <p>... Anmerkung: Je nach Wissensstand und Lesekompetenz der Klasse kann zur Begriffsklärung auch der Lexikoneintrag „Geschlechterstereotype“ des Demokratiezentrum Wien herangezogen werden. Bei Bedarf und Interesse der Klasse können auch die Begriffe Sexismus, Homophobie, Heteronormativität sowie Binärität zusätzlich erklärt werden. Hierzu können ebenfalls Lexikonbeiträge herangezogen werden.</p>	Ggf. Handout: Definition „Geschlechterstereotype“ (alternativ kann der Lexikoneintrag auch online auf der Homepage des Demokratiezentrum Wien abgerufen werden)
 5 Min.	Verortung in individueller Erfahrungswelt	Die Lehrperson verdeutlicht den Jugendlichen, dass es in dieser Unterrichtseinheit darum gehen wird, gegen Geschlechterstereotype aufzutreten. Geschlechterstereotype und geschlechtsspezifische Erwartungshaltungen begegnen uns allen im alltäglichen Leben – daher ist es wichtig, sich diesen bewusst zu werden und dagegen auftreten zu können. Nun werden einige Beispiele für Geschlechterstereotype gesammelt. Die Beispiele der Jugendlichen werden an der Tafel oder einem interaktiven Whiteboard festgehalten.	Mentimeter-Umfrage, Beamer 

Zeit	Inhalt	Didaktisierung	Material/Anhang
		<p>So entsteht eine bunte Mischung an Aussagen, welche die Jugendlichen aus ihrer individuellen Erfahrungswelt beitragen können.</p> <p>Bei Bedarf kann das entstandene Schaubild durch folgende Aussagen ergänzt werden¹:</p> <p>... Jungs weinen nicht. ... Spielst du ernsthaft mit Puppen? ... Du siehst aus wie ein Mädchen. ... Diese Arbeit ist für Frauen, wie kannst du so arbeiten? ... Es ist okay, wenn Jungs frech sind. ... Jungs raufen sich eben. ... Benimm dich wie eine Dame. ... Sei nicht so hysterisch. ... Wieso trägst du kein Make-Up? ... Das ist nur für Jungs. ... Dafür bist du zu schwach. ... Mädchen sollten ordentlich sein. ... Mädchen sind einfach schlechter in Mathe und Technik. ...</p> <p>Anmerkung: Alternativ können die Jugendlichen an einer vorbereiteten Mentimeter² Umfrage zu folgender Aussage teilnehmen: „Sätze, die wir gehört haben, weil wir von anderen als Buben/Mädchen wahrgenommen wurden.“ Diese Umsetzung benötigt jedoch mehr Zeitressourcen und sollte vor allem bei Klassen angewendet werden, die bereits mit Mentimeter vertraut sind. Der Vorteil an dieser Variante ist, dass die Jugendlichen ihre Aussagen anonym beisteuern können.</p>	
5 Min.	Erarbeitungsphase I	Anschließend werden Kleingruppen gebildet. Jede Kleingruppe erhält ihren Arbeitsauftrag: Jede Gruppe sucht sich nun aus dem entstandenen Mentimeter-Sammelsurium ein Geschlechterstereotyp aus, dem sie klar widersprechen und etwas entgegenhalten möchten.	Arbeitsauftrag

1 Diese Aussagen orientieren sich an dem Stundenbild „Welche Botschaften habe ich bekommen“ in: Krisová, D./Polánka, Lenka (Hg.) (2020): Wege zu einer geschlechtersensiblen Bildung, 45ff.

2 Als Unterstützung zur Erstellung von Mentimeter-Umfrage kann Ihnen folgendes Video dienen: Digiteach Academy – Digitales Lernen: Schnell Umfragen erstellen (auch Wordclouds) – Mentimeter Tutorial https://www.youtube.com/watch?v=_J3iRkgETIM (Letzter Onlinezugriff am 08.02.2022. Beachten Sie bitte, dass dieses Video möglicherweise nicht offen lizenziert ist.)

Zeit	Inhalt	Didaktisierung	Material/Anhang
 20 Min.	Sicherungsphase	<p>Als Form der Stereotyp-Kritik soll ein Meme (oder ein GIF) kreiert werden. Der Kreativität der Kleingruppen sind hier keine Grenzen gesetzt.</p> <p>Als Stundenabschluss werden die entstandenen Memes im Plenum vorgeführt. Die Kleingruppen führen in diesem Kontext nochmals an</p> <ol style="list-style-type: none"> weshalb sie genau dieses Stereotyp ausgewählt haben, welche geschlechterbezogenen Zuschreibungen und Erwartungshaltungen mit diesem Stereotyp verbunden sind und weshalb sie es als so wichtig erachten, diesem Stereotyp etwas zu entgegnen. 	<p>Beamer</p> 

ACHTEN SIE BEI DER UMSETZUNG ...

- ✓ **... darauf, den Jugendlichen verständlich zu machen, dass die gestalteten GIFs und Memes eine klare Kritik an Stereotypen darstellen sollen.**
Diese Unterrichtseinheit soll die Jugendlichen dabei unterstützen, geschlechterstereotype Zuweisungen und Festschreibungen zu überwinden. Die Klasse übt so die Bereitschaft, sich im Alltag für Gleichstellung einzusetzen und gegen Diskriminierung zu positionieren.
- ✓ **... auf eine Bezugnahme auf die Verbindung von Geschlechterstereotypen zu geschlechterbezogenen Zuschreibungen und Erwartungshalten.**
Die Jugendlichen sollen verstehen, dass Geschlechterstereotype immer auf Zuschreibungen aufbauen und mit gewissen Erwartungshaltungen verbunden sind. Diese haben wiederum einen Einfluss auf die Persönlichkeitsentwicklung, Bezugssysteme und Handlungsspielräume der Jugendlichen selbst.
- ✓ **... darauf, dass Sie allen Erfahrungen mit Geschlechter-Stereotypen genügend Raum geben und sie als gleichwertig einbinden.**
Vermutlich werden alle Jugendlichen bereits mit Geschlechterstereotypen konfrontiert worden sein (einigen Jugendlichen ist es eventuell nur noch nicht bewusst).
- ✓ **... auf möglichst offene Formulierungen. Versuchen Sie, suggestive Formulierungen zu vermeiden.**
Machen Sie in der Aufgabenstellung deutlich, dass es um die Außenperspektive geht, welche schlussendlich darüber bestimmt, wie wir wahrgenommen und beurteilt werden und mit welchen Geschlechterstereotypen wir konfrontiert werden.
- ✓ **... darauf, den Jugendlichen freie Wahl bei der Gruppeneinteilung zu lassen.**
Insbesondere bei der Einbindung von persönlichen Erfahrungswelten erscheint ein gutes Gruppenklima sinnvoll. Der Austausch in der gesamten Klasse erfolgt durch die abschließende Präsentation.
- ✓ **... darauf, dass den Jugendlichen klar ist, dass die ggf. durchgeführte Mentimeter Umfrage anonym ist.**
Die Jugendlichen sollen so die Möglichkeit haben, ihre eigenen Erfahrungen zu teilen, ohne sich über mögliche Reaktionen in der Klassengemeinschaft Gedanken machen zu müssen. Ermutigen Sie die Jugendlichen auch dazu, Geschlechterstereotype aus allen Lebensbereichen zu nennen (auch aus Erziehung, Schule und Medien).



Geschlechterstereotype - Definition

Eintrag des Online-Lexikons des Demokratiezentrum Wien.

Online abrufbar unter

<https://www.demokratiezentrum.org/bildung/ressourcen/lexikon/geschlechterstereotype>
(letzter Onlinezugriff am 08.02.2022)

Geschlechterstereotyp meint die Zuschreibung bestimmter Eigenschaften und Verhaltensweisen aufgrund einer erkennbaren Geschlechtszugehörigkeit. Diese Zuschreibungen werden durch Selbstdarstellung und Außenwahrnehmung permanent aktiviert – dadurch erscheinen sie Vielen als „natürlich“. Geschlechterstereotype spielen eine entscheidende Rolle bei der Legitimierung von Ungleichbehandlungen und stellen so im Alltag hierarchisierte Ungleichheit ständig her. Geschlechterstereotype werden binär – heterosexuell, gegengeschlechtlich – konstruiert, enthalten hierarchische Wertungen und sind oft explizit sexualisiert.

Quelle: <http://www.genderkompetenz.info/genderkompetenz-2003-2010/gender/Stereotype/geschlechterstereotype.html>
(19.11.2015)



Geschlechterstereotype - Definition

Eintrag des Online-Lexikons des Demokratiezentrum Wien.

Online abrufbar unter

<https://www.demokratiezentrum.org/bildung/ressourcen/lexikon/geschlechterstereotype>
(letzter Onlinezugriff am 08.02.2022)

Geschlechterstereotyp meint die Zuschreibung bestimmter Eigenschaften und Verhaltensweisen aufgrund einer erkennbaren Geschlechtszugehörigkeit. Diese Zuschreibungen werden durch Selbstdarstellung und Außenwahrnehmung permanent aktiviert – dadurch erscheinen sie Vielen als „natürlich“. Geschlechterstereotype spielen eine entscheidende Rolle bei der Legitimierung von Ungleichbehandlungen und stellen so im Alltag hierarchisierte Ungleichheit ständig her. Geschlechterstereotype werden binär – heterosexuell, gegengeschlechtlich – konstruiert, enthalten hierarchische Wertungen und sind oft explizit sexualisiert.

Quelle: <http://www.genderkompetenz.info/genderkompetenz-2003-2010/gender/Stereotype/geschlechterstereotype.html>
(19.11.2015)



Aufgabenstellung - Say it like you Meme it

Liebe Kleingruppe!

Nun seid ihr an der Reihe!

Wählt eines der gesammelten Stereotype aus, welchem ihr etwas entgegensetzen und erwidern möchtet. Das kann ein Stereotyp sein, mit dem ihr persönlich oft konfrontiert seid, oder aber auch einen, welchen ihr besonders verletzend und absurd findet - hier ist euch völlig freie Wahl gelassen!

Gestaltet als Kritik an diesem Stereotyp ein Meme oder GIF.

Ihr könnt dazu eine App auf eurem Handy benutzen, folgende Websites können euch zum Beispiel auch behilflich sein:

Imgflip.com: <https://imgflip.com/memegenerator>

Iloveimg: <https://www.iloveimg.com/de/meme-generator>



Folgende Dinge sind bei der Erstellung des Memes wichtig:

- Eure Aussage soll schnell, klar deutlich sein.
 - Es soll erkennbar sein, dass ihr das Stereotyp kritisiert.
 - Das Meme oder GIF soll möglichst lustig sein.
 - Die Aussage soll kurz sein.
- Verwendet nur so viel Text wie unbedingt nötig.

Anschließend werden wir uns alle Memes und GIFS gemeinsam ansehen.

Viel Spaß beim Arbeiten!